

Leprosorien in Deutschland

Büdingen - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.



**Gesellschaft für
Leprakunde e.V.**

Ort	Büdingen (Wetteraukreis, Hessen)
Name	Siechenhaus, Den Außsetzigen im guten Hauß zu Büdingen (Belker)
Lage	Vor der Stadt am Kälberbach (Belker) // Außerhalb der Mauern am Kälberbach und am sogenannten "gemainen fah Wegk", in der Nähe befand sich ein Friedhof, die Remigiuskirche und das Hospital (Beck)
Heute (2020)	Nichts
Aktualisiert	April 2020

Allgemein	Bei den Siechenhäusern, In den Siechengärten (Beck, Belker) Anlage: Kapelle (In der Nähe stand eine Pfarrkirche mit einer Glocke), Friedhof, Gewässer: Kälberbach. (Beck) Patrozinium: Remigus (Belker)
------------------	---

1533	Urkundliche Ersterwähnung in einem versiegelten Kaufbrief (Beck)
1537 bis 1701	In Siechenhausrechnungen befinden sich zahlreiche Hinweise auf Einnahmen und Ausgaben. (Beck)
1560	Erwähnung des Hauses "den Außsetzigen im guten Hauß zu Büdingen" (Beck)
1578	Man benötigt das Leprahaus zur Isolierung Pestkranker. (Beck)
1578	Urkunde über den Verkauf eines Baumgartens. (Beck)
1610	Erwähnung eines "Toden- oder Pestilenz Hauß" (Beck, Belker)
1635	Das Pesthaus in Großendorf findet Erwähnung. Letzte Erwähnung. (Beck)

Literatur	BECK, Walburga: Untersuchungen über die frühere Verbreitung des Aussatzes im heutigen Hessen, Bochum 1993 BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 5, 1997
------------------	--
